

DIE 9 im Lauertal

Pfarrbrief

Maßbach - Poppenlauer - Rothhausen -
Rannungen - Thundorf - Theinfeld -
Volkershausen - Wermerichshausen - Weichtungen

Nr. 35

13.02.-28.03.2021



ES GEHT ANDERS.

Fastenaktion 2021

Bitte
helfen Sie
mit Ihrer
Spende!

MISEREOR
• IHR HILFSWERK



online
spenden

www.pg-lauertal.de

Homepage der Kath. Pfarreiengemeinschaft im Lauertal

www.bistum-wuerzburg.de

Homepage des Bistums Würzburg

www.kg.main-franken-katholisch.de

Infos aus der Kath. Kirche Region Bad Kissingen



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Cobra**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Impressum - Kontaktadressen - Öffnungszeiten

Herausgeber

Kath. Pfarreiengemeinschaft im Lauertal, Poppenlauer

Seelsorger

Peter Rüb, Pfarrer u. Leiter der PG, Schafgasse 5, 97711 Poppenlauer, Tel.: 09733/9996,
E-Mail: peter_rueb@web.de

Jochen Lauterwald, Diakon, Tel.: 09733/7876376, Mobil: 0171/4876487,
E-Mail: jochen.lauterwald@bistum-wuerzburg.de

Christof Bärhausen, Pastoralreferent, Am Rothberg 2, 97490 Maibach,
Tel.: 09725/5425, E-Mail: christof.baerhausen@web.de

Pfarrämter

Poppenlauer: 97711, Schafgasse 5, Tel.: 09733/9996

E-Mail: pfarrei.poppenlauer@bistum-wuerzburg.de

Karin Kutschenreiter: Di 15:00-18:00 Uhr, Mi/Do 8:00-12:00 Uhr

Thundorf: 97711, Esther-von-Rosenbach-Str. 23, Tel.: 09724/314,

Fax: 09724/908060, E-Mail: pfarrei.thundorf@bistum-wuerzburg.de,

Home: www.pg-thundorf.de, *Magdalena Markert*: Mi 14:00-16:00 Uhr,

Do 10:00-12:00 Uhr und 16:00-18:00 Uhr

Büchereien-Öffnungszeiten

Poppenlauer: Do 18:00-19:00 Uhr, Pfarrheim

Rannungen: Di 18:00-19:30 Uhr

Thundorf: jeden 1. u. 3. Mi im Monat 15:30-16:30 Uhr, jeden Fr 18:00-19:00 Uhr,
Pfarrheim

Redaktionsteam

Christof Bärhausen, Karin Kutschenreiter, Magdalena Markert

Haftungsausschluss, Leserbriefe

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Leserbriefe sind willkommen - ohne Abdruck-Garantie.

Druck / Auflage

GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen, 1.530 Expl., 100% Recyclingpapier

Redaktionsschluss

für Ausgabe Nr. 36 (27.03.-09.05.21): Mittwoch, 10.03.21

Erscheinungsdatum

24.03.21 - zuvor schon unter www.pg-lauertal.de

Liebe Leserinnen und Leser,

Tanja Rohrer, Referentin für Bildungs- und Pastoralarbeit, MISEREOR (Aachen), schreibt: „Eine andere Welt ist möglich und es liegt in unserer Hand, diese zu gestalten. Mit der diesjährigen Fastenaktion ‚**Es geht! Anders.**‘ lädt MISEREOR zu einer Neuausrichtung unserer Lebensweisen ein. Es ist Zeit, grundlegende Fragen zu stellen und den Kompass neu auszurichten: Was zählt wirklich für ein Gutes Leben, ein Leben in Fülle (Joh 10,10)? Müssen wir die Gewichte neu verteilen zwischen den individuellen Freiheiten und Konsummöglichkeiten, die manche genießen, und den Gemeinschaftsgütern, auf die alle angewiesen sind - und die der gemeinsamen Sorge aller anvertraut sind? Können wir eine Lebensweise verantworten, die auf Massenkonsum und materiellen Wohlstand ausgerichtet ist? Fragen, die nicht überfordern sollen, sondern zu spürbaren Schritten der Veränderung anregen wollen.

Eine Veränderung hin zu einer ganzheitlich ausgerichteten Sorge um ein Gutes Leben für alle. Das ist auch die zentrale Achse, um welche die Arbeit der über 1.900 Partnerorganisationen von MISEREOR kreist. Die Menschen in Bolivien gehen hier mit einem guten Beispiel voran. Sie teilen die Vision einer Lebensweise, die bei der eigenen Würde, der Kraft der Gemeinschaft und dem Respekt vor der Natur ansetzt. Auf dem Plakat sehen wir eine Bolivianerin, die auf die ruhige Schönheit ihrer Heimat schaut, gestört wird sie dabei von den Börsenwerten, von einem allein auf Wachstum ausgerichteten Wirtschaftsmodell. Lassen wir uns nicht von der Sorge um die Börsenwerte einnehmen, sondern von der Schönheit der Natur ermutigen - nicht von und mit einer Wirtschaftsform unterdrücken, sondern von der Vision einer sozial-ökologisch orientierten Gesellschaft begeistern. Die Zeit ist reif für ein gemeinschaftliches Handeln für eine Welt, die das Gemeinwohl aller Menschen im Blick hat und die Schöpfung bewahrt.

Die MISEREOR-Fastenaktion lädt seit 61 Jahren ganz im Sinne des Propheten Jesaja schon immer zum Fasten für Gerechtigkeit (Jes 58,6-7) ein - zu einer Erneuerung der Herzen. ‚Anders leben‘: Gemeinsam handeln! MISEREOR unterstützt dank Ihres Engagements die Armgemachten, sich aus Not und Unterdrückung befreien zu können. Doch das ist keine Einbahnstraße. Es ist nur dann möglich, wenn wir unseren eigenen Lebensstil vor dem Hintergrund der weltweiten Zusammenhänge überdenken, nicht ein ‚Weiter so‘ vertreten, sondern für ein ‚Es geht!Anders.‘ einstehen.“

Gerade auch die Pandemie gibt uns die Möglichkeit, innezuhalten - und nach den Einschränkungen anders, bewusster neu zu starten mit neu ausgerichtetem sozial-ökologischem Kompass, damit auch unsere Kinder, Enkelkinder und deren Nachkommen noch in einer lebenswerten Welt ihr Dasein gestalten können, in der es gerecht und mit Respekt vor jedwedem Leben der Schöpfung zugeht. Die Fastenzeit schenkt uns Raum und Zeit, uns darauf zu besinnen und das einzuüben.



Past.-ref. Christof Bärhausen

Gottesdienste und andere Begegnungen

Abkürzungen der Orte der Pfarreiengemeinschaft im Lauertal:

MB Maßbach PL Poppenlauer RN Rannungen RH Rothhausen
TD Thundorf TF Theinfeld VH Volkershausen WH Wermerichshausen
WT Weichtungen

In [] ggf. Ortsangabe, Mitwirkende und Abkürzung:

[R] Pfr. Peter Rüb, Leiter der PG - [L] Diakon Jochen Lauterwald

[B] Past.-ref. Christof Bärhausen - [E] Pfr.i.R. Edwin Erhard

[S] Pfr.i.R. Norbert Schmöger - [BS] Pfr.i.R. Benno v. Bundschuh

[GB] ehrenamtliche Gottesdienstbeauftragte aus den Orten oder namentlich

HINWEISE!

Es wird weiter dauern, bis wir in gewohnter Form und Nähe das Leben in unseren Ortsgemeinden und der Pfarreiengemeinschaft gestalten können. Die Pandemie bleibt mindestens für die bekann-



Foto: Peter Weidemann, in: pfarrbriefservice.de

ten Risikogruppen eine Gefahr, solange es noch keine großflächige Impfung gibt und damit eine gewisse „Herdenimmunität“. Das Corona-Infektionsgeschehen bereitet weiterhin große Sorge, auch durch neue Mutanten, die Wintermonate bleiben sicher noch eine Herausforderung.

Insofern schränken staatliche Vorgaben auch weiterhin das kirchliche Leben stark ein. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Pfarrbriefes gilt in unseren Kirchen weiterhin ein Abstand von 1,5 m, der nur nicht für Menschen desselben Hausstandes gilt. Es gilt die Pflicht zum Tragen einer FFP2- (oder vergleichbaren, etwa KN95-) Maske während der Gottesdienste (außer zum Kommunionempfang). Es darf auch weiterhin keinen Gemeinde-, nur Kantorengesang geben.

In allen unseren Kirchen bleiben bei der Kommunionsspendung bitte alle auf ihren Plätzen (wer die Kommunion austeilte, geht durch die Reihen!). Beim Betreten und Verlassen der Kirche ist immer auf die notwendigen Abstände zu achten - und natürlich auch bei allen Feiern in Außenbereichen. Prozessionen an Palmsonntag müssen wir aktuell entscheiden. Sollten sich kurzfristige Änderungen unserer Möglichkeiten auf Basis staatlicher Vorgaben oder unserer Bistumsleitung ergeben, erfahren Sie das aktuell über unsere Homepage bzw. durch Aushänge an unseren Kirchen.

Pfr. Peter Rüb

6. WOCHE IM JAHRESKREIS

6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

1. Les.: Lev 13,1-2.43ac.44ab.45-46 - 2. Les.: 1 Kor 10,31-11,1 - Ev.: Mk 1,40-45

Samstag, 13.02.

- TF 18:00 **Messfeier** [R]
f. Karl, Meinhard u. Lina Schubert
- VH 18:00 **Wort-Gottes-Feier** [B]

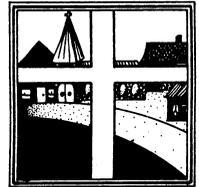
Sonntag, 14.02.

- MB 10:00 **Wort-Gottes-Feier** [B]
- RH 10:15 **Messfeier** [R]
- TD 08:30 **Wort-Gottes-Feier** [B]
- WH 08:30 **Messfeier** [R] für die Pfarreiengemeinschaft
f. Erich Morber, Berta, Johann u. Oswald Hein u. Helmut Tausch /
f. Irmgard u. Edmund Dietz (L) / f. Beata Karch (L)

Mittwoch, 17.02. ASCHERMITTWOCH - Fast- und Abstinenztag

1. Les.: Joel 2,12-18 - 2. Les.: 2 Kor 5,20-6,2 - Ev.: Mt 6,1-6.16-18

In allen Gottesdiensten wird die Asche den Mitfeiernden berüh-
rungsfrei auf das Haupt gestreut - bitte bleiben Sie dafür an
Ihrem Platz wie zum Kommunionempfang!



Aschermittwoch

- MB 19:00 **Wort-Gottes-Feier** [L]
- PL 17:30 **Wort-Gottes-Feier** [B]
- RN 19:00 **Messfeier** [R]
f. Dr. James Kurianal, leb. u. verst. Priester / f. Willibald, Barbara
u. Marianne Erhard, Maria Kaiser, leb. u. verst. Angeh. /
f. Reinhard Weigand
- TD 17:30 **Messfeier** [R]
f. Agnes Göbel u. verst. Angeh. (L) / f. Raimund Braun u. Eltern
(L) / f. Edmund Pfennig u. Eltern
- WH 17:30 **Wort-Gottes-Feier** [L]
- WT 19:00 **Wort-Gottes-Feier** [B]

Donnerstag, 18.02.

- RH 18:30 **Wort-Gottes-Feier** [L]
- TD 18:00 **Rosenkranz**
- TF 18:30 **Messfeier** [R]
f. Ludwig u. Hedwig Geier

1. FASTENWOCHE

1. FASTENSONNTAG

1. Les.: Gen 9,8-15 - 2. Les.: 1 Petr 3,18-22 - Ev.: Mk 1,12-15

Samstag, 20.02.

- MB 16:00 **Wort-Gottes-Feier** [Erhard-Klement-Haus / B -
kein öffentlicher Gottesdienst]
- VH 18:00 **Messfeier** [R]

Sonntag, 21.02.

- MB 18:00 **Andacht**
- PL 10:00 **Wort-Gottes-Feier** [Team]
- RN 10:00 **Messfeier** [R]
f. Ursula u. Hugo Hartung u. Oskar Lang / f. Herbert Memmel
(2. SG) / f. Emil Erhard, leb. u. verst. Angeh.
- WT 08:30 **Messfeier** [R] für die Pfarreiengemeinschaft
f. Romanus u. Barbara Hochrein, leb. u. verst. Angeh. (L) /
f. Gertrud u. Edgar Dietz, Eltern, Schwiegereltern u. Angeh. (L)

Dienstag, 23.02. Hl. Polykarp - Bischof, Märtyrer

- MB 18:00 **Rosenkranz**

Donnerstag, 25.02. Hl. Walburga - Äbtissin

- RN 19:00 **Kreuzwegandacht** [Kurfeß]
- TD 18:00 **Rosenkranz**

Samstag, 27.02.

- TF 10:00 **Messfeier zum PATROZINIUM** [R]
f. leb. u. verst. Angeh. d. Fam. Geier u. Weigand, z. Danksagung /
f. Leb. u. Verst. d. Fam. Borst u. Stengel, z. Danksagung

2. FASTENWOCHE

2. FASTENSONNTAG

1. Les.: Gen 22,1-2.9a.10-13.15-18 - 2. Les.: Röm 8,31b-34 - Ev.: Mk 9,2-10
Zählung der Mitfeiernden in den Gottesdiensten

Samstag, 27.02.

- VH 18:00 **Wort-Gottes-Feier** [B]
- WH 18:00 **Messfeier** [R]
f. Christopher Kirmes / f. Paul u. Maria Kehl

Sonntag, 28.02.

- MB 08:30 **Messfeier** [R]
f. Friedrich u. Karoline Dietz (MS) / f. Marianne Bäuml (3. SG)
- PL 18:00 **Bußgottesdienst** [L]
- RH 10:15 **Wort-Gottes-Feier** [B]
- TD 10:00 **Messfeier** [R] für die Pfarreiengemeinschaft
f. Rudolf Halbig (2. SG) / f. Herbert Bretscher u. Eltern / f. Valtin Bonfig u. verst. Angeh. / f. Steffi Braun u. Angeh. / f. Leni u. Walter Göbel / f. Erwin Weisensee u. Renate Gieselbrecht / f. leb. u. verst. Germann, Heusinger u. Gerold Jennig
- WT 18:00 **Bußgottesdienst** [R]

Woche vom 01.03. bis 07.03.: Caritas-Frühjahrsammlung

***Dienstag, 02.03. Sel. Engelmar (Hubert) Unzeitig - Ordenspriester,
Märtyrer***

- MB 18:00 **Rosenkranz**
18:30 **Messfeier** [R]

Mittwoch, 03.03.

- TF 18:00 **Rosenkranz**
18:30 **Messfeier** [R]

Donnerstag, 04.03. Hl. Kasimir - Königssohn

- RH 18:30 **Messfeier** [R]
- RN 19:00 **Kreuzwegandacht** [Kleinhenz]

Freitag, 05.03.

- ab 09:00 **Krankenkommunion** zu Hause in den Orten [B]
- MB 19:00 **Gottesdienst zum Weltgebetstag** [Pfarrhof der evang. Kirche, mit Sitzgelegenheit]
- PL 19:00 **Gottesdienst zum Weltgebetstag** [evang. Kirche]

3. FASTENWOCHE

3. FASTENSONNTAG

1. Les.: Ex 20,1-17 - 2. Les.: 1 Kor 1,22-25 - Ev.: Joh 2,13-25 oder:
1. Les.: Ex 17,3-7 - 2. Les.: Röm 5,1-2.5-8 - Joh 4,5-42

Samstag, 06.03.

WT 18:00 **Messfeier** [R]
f. Rudolf Reichert u. verst. Angeh. d. Fam. Reichert u.
Falkenberg / Klara u. Albin Schneider u. verst. Angeh.

Sonntag, 07.03. Beginn der Woche der Brüderlichkeit zwischen Juden und Christen

MB 18:00 **Bußgottesdienst** [B]
PL 08:30 **Messfeier** [R]
f. Walter u. Reinelde Kirchner, Sohn Günter u. Angeh. /
f. Oskar Eußner (3. SG) / f. Harald Thomas, Karl Schmitt, Eltern u.
Schwiegereltern
RH 18:00 **Bußgottesdienst** [L]
RN 10:00 **Wort-Gottes-Feier** [Kurfeß]
TD 18:00 **Bußgottesdienst** [R]
TF 10:00 **Messfeier** [R] für die Pfarreiengemeinschaft
f. Gertrud Emmer, Eltern u. Schwiegereltern / f. Mathilde u. Erwin
Stühler / f. Ludwig u. Hedwig Geier
WH 10:00 **Wort-Gottes-Feier** [Pretscher]

Dienstag, 09.03. Hl. Bruno v. Querfurt - Bischof, Märtyrer Hl. Franziska v. Rom - Witwe, Ordensgründerin

MB 18:00 **Rosenkranz**
RN 18:30 **Rosenkranz** für unsere Kranken
19:00 **Messfeier** [R]
f. Sophie Wenzel, Sr. Amaltrudis u. Gottfried Memmel, leb. u.
verst. Angeh. (L) / f. Heinrich u. Delphina Fischer u. Angeh. (L) /
f. Klara u. Albrecht Berninger u. verst. Angeh. (L)

Mittwoch, 10.03.

PL 18:00 **Rosenkranz** für unsere Kranken
18:30 **Messfeier** [R]
f. Josef u. Irene Dietz u. verst. Angeh. (L) / f. Anni u. Alois Beifuß
(L)

Donnerstag, 11.03.

RN 19:00 **Kreuzwegandacht** [Markert]

- TD 18:00 **Rosenkranz**
- WH 18:30 **Messfeier** [R]
f. Anton Saal / f. Erich Morber, Berta, Johann u. Oswald Hein u. Helmut Tausch

Freitag, 12.03.

- WT 18:30 **Messfeier** [R]

4. FASTENWOCHE

4. FASTENSONNTAG - Laetare

1. Les.: 2 Chr 36,14-16.19-23 - 2. Les.: Eph 2,4-10 - Ev.: Joh 3,14-21 oder:
1. Les.: 1 Sam 16,1b.6-7.10-13b - 2. Les.: Eph 5,8-14 - Ev.: Joh 9,1-41

Samstag, 13.03.

- MB 18:00 **Messfeier** [R]

Sonntag, 14.03.

- MB 18:00 **Andacht**
- PL 10:00 **Wort-Gottes-Feier** [Team]
- RH 08:30 **Messfeier** [R] für die Pfarreiengemeinschaft
f. Primitiva Bruckner (3. SG)
- RN 18:00 **Bußgottesdienst** [B]
- TD 08:30 **Wort-Gottes-Feier** [PL-Team]
- TF 18:00 **Bußgottesdienst** [L]
- VH 10:00 **Messfeier** [R]
f. Erhard u. Rita Stahl
- WH 18:00 **Bußgottesdienst** [R]
- WT 10:00 **Wort-Gottes-Feier** [Team]

Dienstag, 16.03.

- MB 18:00 **Rosenkranz**
18:30 **Messfeier** [R]

Mittwoch, 17.03. Hl. Gertrud - Äbtissin; Hl. Patrick - Bischof, Glaubensbote

- TD 18:00 **Rosenkranz**
18:30 **Messfeier** [R]
f. Josef u. Berta Friedrich (MS) / f. Hedwig Stürmer u. verst. Angeh.

Donnerstag, 18.03. Hl. Cyrill v. Jerusalem - Bischof, Kirchenlehrer

- RH 18:30 **Messfeier** [R]

RN 19:00 **Kreuzwegandacht** [Kleinhenz]

TD 18:00 **Rosenkranz**

Freitag, 19.03. HL. JOSEF - BRÄUTIGAM DER GOTTESMUTTER MARIA

VH 18:30 **Messfeier** [R]
f. Elke Nürnberger

5. FASTENWOCHE

5. FASTENSONNTAG - Misereor-Sonntag

1. Les.: Jer 31,31-34 - 2. Les.: Hebr 5,7-9 - Ev.: Joh 12,20-33 oder:

1. Les.: Ez 37,12b-14 - 2. Les.: Röm 8,8-11 - Ev.: Joh 11,1-45

Kollekte: Misereor/-Kinderfastenopfer

Samstag, 20.03.

MB 16:00 **Wort-Gottes-Feier** [Erhard-Klement-Haus / R]

PL 18:00 **Messfeier** [R] für die Pfarreiengemeinschaft
f. Martin u. Johanna Barthelmes u. verst. Angeh. / f. Zeno Ullerich
(2. SG) / f. Frieda u. Oskar Eußner, Eltern u. Schwiegereltern / f.
Elmar Braun, Hilde u. Florian Buhheller / f. Klemens Spies (2. SG)

RN 14:00 **Taufe** von Leo Keller [E]

Sonntag, 21.03.

MB 10:00 **Wort-Gottes-Feier** [B]

RN 08:30 **Messfeier** [R]
f. Herbert Memmel (3. SG) / f. Reinhard Weigand

WT 10:00 **Messfeier zum PATROZINIUM** [R]
f. Rudolf Seufert, Eltern u. Schwiegereltern / f. Anna u. Franz-
Josef Fleischmann u. Angeh. (L) / f. Norbertine u. Johann Bauer,
Hanni u. Otto Bauer u. Theresia Krug

Dienstag, 23.03. Hl. Turibio v. Mongrovejo - Bischof von Lima

MB 18:00 **Rosenkranz**

RN 18:30 **Rosenkranz** für unsere Kranken

19:00 **Messfeier** [R]
f. Edgar u. Albrecht Schneider, Josef u. Anna Stürmer, leb. u.
verst. Angeh. d. Fam. Gerschütz u. Schubert / f. Ludwina Beck (L)
/ f. verst. Stifter (L)

Mittwoch, 24.03.

PL 18:00 **Rosenkranz** für unsere Verstorbenen

18:30 **Messfeier** [R]
f. Rosa Schick u. Angeh.(L) / f. Oskar Sauer, Luzia u. Rudolf
Fischer (L)

Donnerstag, 25.03. VERKÜNDIGUNG DES HERRN

- RN 19:00 **Kreuzwegandacht** [Markert]
TD 18:00 **Rosenkranz**
WH 18:30 **Messfeier** [R]
f. Maria u. Mathilde Morber u. verst. Eltern (L)

Freitag, 26.03. Hl. Liudger - Bischof, Glaubensbote

- WT 18:30 **Messfeier** [R]

HEILIGE WOCHE - KARWOCHE

PALMSONNTAG

Ev.: Mk 11,1-10 oder Joh 12,12-16

1. Les.: Jes 50,4-7 - 2. Les.: Phil 2,6-11 - Ev.: Mk 1,14,1-15,47

Kollekte: für das Heilige Land

Palmweihe in allen Gottesdiensten, ggf. mit Prozession (ab den üblichen Orten), wird kurzfristig nach Gesetzeslage entschieden!



Samstag, 27.03.

- MB 18:00 **Wort-Gottes-Feier** [L]
RN 18:00 **Messfeier** [R] für die Pfarreiengemeinschaft
f. Regina Hoffmann, leb. u. verst. Angeh. (L) / f. Franziska u.
Alfred Zehner, leb. u. verst. Angeh. (L)

! Beginn der Sommerzeit !

Sonntag, 28.03.

- MB 18:00 **Andacht**
PL 10:00 **Wort-Gottes-Feier** [falls Prozession: ab Dorfplatz / B]
RH 14:00 **Ökumenischer Familiengottesdienst** [B]
TD 08:30 **Messfeier** [falls Prozession: ab Kapelle Maßbacher Str. / R]
f. Herbert Bretscher u. Eltern / f. Valtin Bonfig (best. v. H+G) /
f. Leb. u. Verst. d. Fam. Rodenberger u. Braun / f. Willi u. Olga
Gessner u. verst. Angeh., Robert Braun / f. Elsa Müller (z. Jtg.) /
f. Alfons u. Rosa Lenhart, verst. Eltern u. Sohn Karl (z. Jtg.) /
f. Arthur Braun (z. Jtg.)
TF 08:30 **Wort-Gottes-Feier** [L]
WH 10:15 **Messfeier** [R] **Dankurkunde Peter Saal mit**
Lied aus "Selig, die da lachen S. 23
f. Elfriede Schlembach u. Angeh. / f. d. leb. u. verst. Mitglieder d.
Obst- u. Gartenbauverein Wermerichshausen
WT 10:15 **Wort-Gottes-Feier** [L]



Das Pfarrbüro

in **Poppenlauer** ist am **Di, 16.02.**, geschlossen.

Homepage / Hausgottesdienste

Unsere Homepage bemühen wir uns, stets aktuell zu halten und weiter zu verbessern im Sinn einer guten Benutzerfreundlichkeit. Wer selbst Vorschläge dazu hat, teile sie uns bitte über die Pfarrbüros oder die Seelsorger mit.

Weiterhin finden Sie als Angebot in der Corona-Zeit für die Sonn- und Feiertage einen Hausgottesdienst in der Regel in zwei Versionen: für Erwachsene und für Familien mit jüngeren Kindern - gedacht für alle, die ein Infektionsrisiko in unseren Kirchen scheuen oder aus anderen Gründen lieber zu Hause bleiben.

Der direkte Link zu den Hausgottesdiensten auf unserer Homepage ist:
www.pg-lauertal.de/aktuelles/corona-krise.

„Voll Vertrauen gehe ich ...“

Exerzitien im Alltag 2021 - von Aschermittwoch bis Sonntag der Barmherzigkeit (Weißer Sonntag)

Gott lässt sich suchen und finden in allen Dingen (*Ignatius von Loyola*). Daher kann gerade der Alltag mit seinen Freuden und Zumutungen auch als ‚Ort‘ der Gegenwart Gottes entdeckt werden. Ich lade Sie ein, persönlich und - nach Wunsch - von einer Weggemeinschaft unterstützt, einen Suchweg durch die Fastenzeit zu gehen, um Gott in allen Dingen zu finden. Dabei dürfen wir glauben, dass wir vor allen Dingen von *i h m* gesucht werden. Lassen wir uns von *i h m* finden!

Gerade in dieser schwierigen Zeit der Corona-Pandemie dürfen wir deshalb auch in diese kommende Fastenzeit „voll Vertrauen gehen“. In der Form der ‚Exerzitien im Alltag‘ sind sie eingeladen sich jeden Tag eine halbe Stunde Zeit für sich und für Gott zu nehmen und den Tag mit einem Gebet „der liebenden Aufmerksamkeit“ zu beschließen. Für all dies erhalten sie Anregungen in Form einer Exerzitienmappe (mit Begleit-CD). Gegenseitiger Austausch kann in diesem Jahr wegen den Corona-Einschränkungen leider nur im Chat, bzw. schriftlich per Email stattfinden. Kurzfristige Informationen und Anmeldungen bei

Pfr. Peter Rüb

Aschermittwoch

Am Aschermittwoch können wir auf Grund der Pandemie-Gefahren nicht wie gewohnt in unseren Gottesdiensten das Aschenkreuz empfangen in der Form, das es uns auf die Stirn gezeichnet wird. Alles darf nur berührungsfrei geschehen. Daher wird der/die Liturge/in das Wort zum Zeichen allgemein vom Altar aus sprechen und dann mit Maske durch die Bankreihen gehen (wie derzeit bei der Kommunionsspendung), um jedem, der es möchte, ein wenig Asche auf das Haupt zu streuen. Wer das nicht möchte, bleibt einfach sitzen.

Bußgottesdienste in der Fastenzeit

In der Fastenzeit sind wir in besonderer Weise eingeladen, unser Leben in den Blick zu nehmen, ggf. zu korrigieren und uns so auf Ostern, das Fest des Lebens, vorzubereiten. Dazu wollen uns Bußgottesdienste helfen, die Sie natürlich auch vorne bei den Gottesdiensten finden, hier aber konzentriert in der Übersicht:

- Sonntag, 28.02.** Poppenlauer und Weichtungen
Sonntag, 07.03. Maßbach, Rothhausen und Thundorf
Sonntag, 14.03. Rannungen, Theinfeld und Wermerichshausen

jeweils um 18:00 Uhr in der Ortskirche



MISEREOR HUNGERTUCH 2021 | 2022

MISEREOR-Hungertuch

Was können wir mit unseren Füßen nicht alles machen! Unsere Füße tragen uns. Sie geben festen Stand. Wir marschieren und stampfen protestierend auf. Beim Spielen und Tanzen drücken wir mit ihnen unsere Freude aus und beim Pilgern lassen wir uns in die Weite Gottes tragen: „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ heißt es in Ps 31,9. Unsere Füße sind neben den Knien die Körperteile, die am meisten beansprucht werden. Ist ein Fuß verletzt, sind wir unbeweglich und hilflos.

Schauen wir auf das MISEREOR-Hungertuch von *Lilian Moreno Sánchez* „Du stellst meine Füße auf weiten Raum - Die Kraft des Wandels“ (nächste Seite). Die Künstlerin ist in Chile geboren und lebt seit 1996 in Deutschland. Das Tuch besteht aus drei Teilen (Triptychon). Schwarze Linien zeichnen das Röntgenbild eines Fußes, der mehrfach gebrochen ist. Der Fuß gehört zu einem Menschen, der bei einer Demonstration in Santiago de Chile durch die Polizei schwer verwundet worden ist. Seit Oktober 2019 protestieren dort auf dem „Platz der Würde“ viele Menschen gegen ungerechte Verhältnisse. Tausende Demonstranten wurden durch die Staatsgewalt brutal geschlagen und verhaftet. Dieser Fuß mit den sichtbaren Verletzungen steht stellvertretend für alle Orte, an denen Menschen gebrochen und zertreten werden.



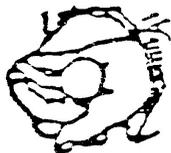
Das Bild entstand zu Beginn der Corona-Pandemie im Augsburger Atelier der Künstlerin. Auch ihr Heimatland Chile wurde schwer von dem neuartigen Virus getroffen. Existenzängste und die drohende Überforderung des Gesundheitssystems verschärfen die bestehenden politischen und sozialen Probleme. Lilian Moreno Sánchez ist in der Zeit der Diktatur groß geworden, die in Chile nicht wirklich aufgearbeitet wurde. Doch sie glaubt an Veränderung, die möglich wird, wenn man sich den Gewalterfahrungen der Vergangenheit und Gegenwart stellt.

Moreno Sánchez hat ein Hungertuch mit wenigen Farben gestaltet und eine ungewöhnliche Grundlage verwendet: Es ist auf dreierlei Bettwäsche aus einem Krankenhaus und einem bayerischen Frauenkloster gemalt. Damit macht die Künstlerin deutlich: es kommt auf die körperlichen und die seelisch-spirituellen Gesichtspunkte von Krankheit und Heilung an.

„Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ - dieser Vers aus Ps 31 steht als Titel über dem Hungertuch. Er beschreibt, was im Glauben alles möglich ist. Das Bild des Fußes lässt uns an Aufbruch, Bewegung und Wandel denken; das Bild des „weiten Raumes“ lässt uns aufatmen, wenn die Füße schwach werden. Gerade in der Fastenzeit sind wir eingeladen, umzukehren und für das gute Leben aller Menschen aufzustehen. Das Hungertuch kann uns berühren, so wie Jesus seine Freunde am letzten Abend berührt hat. Er wusch ihnen die Füße (vgl. Joh 13,4) als Zeichen dafür, dass sie zu ihm gehören und als Aufforderung, in seiner Nachfolge neue Wege zu den Menschen zu finden. MISEREOR sorgt sich um das gute Leben aller Menschen, besonders der Armen, und um den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen. Wir wissen, dass wir die Dinge ändern können.

aus: Dr. Claudia Kolletzki, Aachen - Materialien zum Hungertuch 2021/2022

Hauskommunion



Wer sich körperlich schwer tut, den Gottesdienst in der Kirche zu besuchen, aber doch das Bedürfnis hat, neben der möglichen Mitfeier eines Gottesdienstes am Fernsehgerät die heilige Kommunion zu empfangen, möge sich bitte über die Pfarrbüros

(s. Seite 2) dafür anmelden oder durch Angehörige anmelden lassen, damit jemand vom Seelsorgeteam einen Besuch daheim vereinbaren kann. Bitte scheuen Sie sich nicht, dieses Angebot in Anspruch zu nehmen!

Die nächsten regulären Termine sind **Freitag, 05.03., ab 9:00 Uhr** (siehe auch unter „Gottesdienste und andere Begegnungen“)



Die Frauen von Vanuatu, haben den Weltgebetstag 2021 unter das Motto gestellt:

„Auf Gott bauen und vertrauen wir“

Regenwald, Korallenriffe, Traumstrände und türkisblaues Meer, das alles gehört zum Inselstaat Vanuatu (83 Inseln im Pazifischen Ozean östlich von Australien und westlich der Fidschi-

Inseln). Er ist sehr betroffen von Tsunamis, Erdbeben, Vulkanausbrüchen und Wirbelstürmen. Durch den Klimawandel steigt der Meeresspiegel. Eines der letzten Paradiese der Welt. Aber wie lange noch? Im Weltrisikobericht steht das Land an erster Stelle. Kein Land ist durch Naturkatastrophen und Klimawandel mehr gefährdet als Vanuatu.

Wir wollen mit den Frauen dort dafür beten, dass auch unsere Kinder und Enkelkinder noch eine bewohnbare Erde vorfinden. Zugleich hoffen die Frauen aus Vanuatu auf unsere Unterstützung. Sie haben dort kaum Rechte. Es herrscht sehr viel Gewalt gegenüber Frauen. Eine Frauenaktivistin bezeichnet das Land als das schlimmste Land der Welt für Frauen.

Wegen der Pandemie muss der Weltgebetstag anders begangen werden, das Treffen nach dem Gottesdienst mit Verkostung landesüblicher Speisen muss leider ausfallen. In unserer Pfarreiengemeinschaft gibt es zwei Angebote:

Maßbach: Um **19:00 Uhr** feiern wir **im Pfarrhof der evang. Kirche** (mit Sitzgelegenheit) einen kurzen Gottesdienst mit Gitarrenbegleitung.

Poppenlauer: Um **19:00 Uhr** laden die Frauen zum Gottesdienst in die **evang. Kirche** ein.

Wir freuen uns auf einen etwas anderen Gottesdienst mit Ihnen (es gelten die für Gottesdienste bestehenden Corona-Regeln).

Als Alternative zum Gottesdienst vor Ort wird am 05.03. eine Liturgie auf Bibel TV und auf www.weltgebetstag.de übertragen.

Irma Geßner für das Weltgebetstag-Team



Caritas Frühjahrs-Sammlung vom 1. bis 7. März 2021



**Ihre Spende hilft!
wir. zusammen. caritas.**

Ihre Spenden machen regionale Angebote erst möglich!



**DAS MACHEN
WIR GEMEINSAM**

www.dasmachenwirgemeinsam.de

Vergelt's Gott für Ihre Spenden bei der Haussammlung, mit den Spendentüten in der Kirche, sowie per Überweisungsträger.

**Kath. Kirchenstiftung Poppernlauer
IBAN: DE89 7906 9213 0003 5123 12
Spendenzweck: CARITAS**

Der Erlös der Sammlung wird wie folgt verwendet:



**Für Menschen da zu sein,
ist den Caritas Diensten eine
Herzensangelegenheit:**

Folgende Fachdienste begleiten Menschen auch in der aktuellen Zeit in allen Lebenssituationen:

- * Allgemeiner Sozialer Beratungsdienst
- * Beratungsstelle für Eltern, Kinder u. Jugendliche
- * Sozialstationen und Tagespflegen für Senioren
- * Psychosoziale Beratung für Suchtprobleme
- * Asyl- und Migrationsberatung, Integrationslotsin
- * Gemeindec Caritas für Pfarrei und Ehrenamtliche

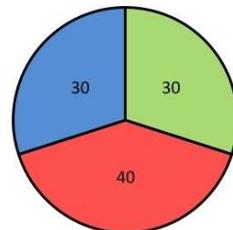
Sie helfen mit individuellen Unterstützungen weiter.

Das Spendengeld kommt direkt vor Ort dort an, wo es gebraucht wird, um in Notlagen, unabhängig von Geschlecht, Religion und Nationalität zu helfen.

**Caritasverband
für den Landkreis Bad Kissingen e.V.**
0971 7246-9000
www.caritas-kissingen.de

Diözesancaritasverband
Würzburg für
überregionale Dienste

Örtliche Pfarrei für
caritative Aufgaben



Kreis Caritasverband Bad Kissingen e.V.
zur Finanzierung der Beratungs- und Betreuungsangebote,
die staatlich nicht gefördert werden.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Ihr Pfarrbüro vor Ort.

... pflegen, helfen, beraten

Mittagessen

FÜR SENIOREN



Nach wie vor gibt es das Mittagessen für Senioren/innen am

Montag und Donnerstag jeder

Woche. Leider kann es z.Zt. nicht

in gemeinsamer, gemütlicher Runde eingenommen werden, wegen der Pandemie-Bestimmungen. Aber an den genannten Tagen kann das Essen jeweils **um 11:30 Uhr im Evang. Gemeindehaus in Poppenlauer** (neben der evang. Kirche) abgeholt werden - bitte mit FFP2-Maske, die Bestimmungen müssen auch bei diesem Vorgang zum Schutz aller Beteiligten eingehalten werden.

Wer Interesse an dem Essen, das in der Regel 5,- € kostet, hat, möge sich bitte näher erkundigen bzw. anmelden bei

Pfarrerin Elfriede Schneider, Tel.: 09733/1080



Die Schöpfung bewahren! Oder: Was ist uns/Ihnen ein CO₂ neutral beheizter Sitzplatz in der Kirche wert?

Liebe Mitchristen in unserer Pfarreiengemeinschaft,

Sie werden sich fragen, was die Frage soll.

Im Zuge einer dringend erforderlichen Erneuerung der Kirchenheizung in Rothhausen stellte sich diese Frage der Kirchenverwaltung anfangs gar nicht. Erst als wir uns mit möglichen Alternativen zu einer Ölheizung beschäftigten, stellten wir fest, dass wir mit einer elektrischen Sitzbankheizung, die zu 100 % mit Strom aus erneuerbaren Energien betrieben wird, tausende von Kilos an CO₂ einsparen würden.

Für das Aufheizen des Kirchenraumes haben wir **im Schnitt der letzten 7 Jahre, über 1.100 l Heizöl** pro Heizperiode verfeuert, das sind ca. **3.200 kg CO₂ Ausstoß pro Jahr**.

Die neue Sitzbankheizung benötigt in der mittleren Heizstufe ca. 15 W pro Sitzplatz. Das sind bei ca. 140 Sitzplätzen, 60 Min. pro Gottesdienst, zweimal pro Woche beheizt, bei einer Heizperiode von 20 Wochen, ca. 84 kWh Strom im Jahr. Das würde einer Heizölmenge von 8,4 l (!) entsprechen (1 l Heizöl sind umgerechnet ca. 10 kWh). Das bedeutet, dass wir ab sofort jedes Jahr über 1.000 l Heizöl einsparen und somit über 3.000 kg weniger CO₂ in die Luft gelangt.

Klimaforscher weisen uns schon viele Jahre auf Veränderungen des Klimas hin. Wir haben es lange abgetan, nicht ernst genommen und nehmen es immer noch

nicht ernst genug. Dabei ist dieses Problem das dringlichste für die Menschheit und birgt zukünftig die größte Gefahr für unser Leben auf der Erde! Weltweit sehen wir die Auswirkungen, und auch in unseren Breitengraden sind die Veränderungen jedes Jahr deutlicher zu sehen.

Wir müssen dringend dagegen steuern, die Zeit wird knapp, das haben, denke ich, alle verstanden. Oder doch nicht?

Gerade als Christen stehen wir meiner Meinung nach noch mehr in der Verantwortung. Gott, der Schöpfer allen Seins, hat uns die Erde anvertraut, sie ist einmalig und ein kostbares Geschenk! Wir alle sind aufgefordert, Gottes Schöpfung zu bewahren und uns privat zu Hause, auf der Arbeit oder in den Gremien und Vereinen dafür einzusetzen.

In der Kirchenverwaltung Rothhausen haben wir uns deshalb ganz bewusst für eine Sitzpolsterheizung entschieden. Die Gesamtkosten beliefen sich auf ca. 12.800 €, für die wir keinerlei Zuschüsse erhalten haben. Alle anfallenden Arbeiten wurden in Eigenleistung umgesetzt.

Mit diesen Zeilen, wende ich mich an alle Christen unserer Pfarreiengemeinschaft. Was wäre Ihnen unser Beitrag für mehr Umweltschutz wert?

Mit einer Spende von 4,25 € würden sie eine Reduzierung von 1 kg CO₂ mitfinanzieren. Wieviel kg CO₂-Reduzierung wären sie bereit mitzufinanzieren?

Kath. Kirchenstiftung Rothhausen - IBAN: DE97 7906 9213 0003 4214 73

Stichwort: „Meine Spende für kg weniger CO₂“

Gerne stellen wir Ihnen eine Spendenquittung aus.

Für jeden Spendeneingang reservieren wir für Sie als „Dankeschön“ an einem Sonntag einen Platz in der ersten Reihe (wenn sie das möchten).

Alle Mitchristen aus der Pfarreiengemeinschaft sind zum ‚Probesitzen‘ in Rothhausen herzlich eingeladen und willkommen.

Unterstützen sie unseren Beitrag für eine deutliche CO₂-Reduzierung mit Ihrer Spende!

Stefan Kohlhepp, Kirchenpfleger Rothhausen

Foto: Peter Weidemann,
in: pfarrbriefservice.de





AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 20***C**+**M**+**B**+21

Sternsingeraktion Rothhausen

„Sie ist 27 Jahre alt, hat kurze Haare und sie ist sehr schön, sie hat einen guten Charakter

und ich liebe sie sehr ... ich wünsche mir, dass Mama nie wieder nach Polen fährt und dass sie bald zurückkommt und dass der Krieg endet.“

Und schon sind wir mitten im diesjährigen Thema der Sternsingeraktion 2021: „Kindern Halt geben - in der Ukraine und weltweit“. Ukraine - ein Land zwischen Ost und West, wo viele Kinder ohne ihre Eltern aufwachsen, darunter auch *Anja* und *Marta*, von denen das Zitat vom Anfang stammt. Ihre Mutter arbeitet in Polen, um ihre Familie ernähren zu können. So geht es vielen Familien, da es in der Ukraine nur wenige und schlecht bezahlte Arbeitsplätze gibt.

Die Sternsinger unterstützen u.a. Caritas-Zentren in 11 Städten der Ukraine, die sich um diese Kinder kümmern, und viele weitere Projekte in über 100 Ländern.

Die Aussendung der Sternsinger nach dem Gottesdienst musste leider entfallen und auch das Segnen der Häuser durch sie war leider nicht möglich. Um dennoch die Tradition der Sternsinger zu bewahren, fand in Rothhausen in diesem Jahr ausschließlich eine Wort-Gottes-Feier im Rahmen der diesjährigen Sternsingeraktion statt. Diesen gestalteten mit viel Liebe zum Detail *Ruth Kohlhepp* und *Andreas Roth*. Hierfür möchten wir uns herzlich bedanken! Außerdem trugen *Michael Bähr* am Klavier und *Pauline Kohlhepp* mit Gesang musikalisch zur Feier bei.

Die Spendensumme der Rothhäuser Bürger/innen beläuft sich auf 264,50 €. Aufgrund der aktuellen Situation ist sie niedriger als in den Vorjahren, darum legten die Rothhäuser Ministranten noch einmal 400 € aus ihrer Ministrantenkasse mit dazu, sodass sich ein Spendenbetrag von insgesamt 664,50 € ergab.

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Wir wünschen allen ein gesegnetes neues Jahr 2021.

Ihre Rothhäuser Ministranten

Aus der KiTa Maßbach

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Interessierte, nun schreiben wir bereits das Jahr 2021. Wir hoffen, dass Sie alle gesund und zufrieden starten konnten.

Bei uns in der KiTa hat sich in der Zwischenzeit Einiges getan.

Wir nahmen an der Päckchenaktion für ärmere Kinder teil. Hierbei kamen 52 Pakete zusammen, an denen sich Kinder in der Weihnachtszeit erfreuen konnten. Auch



Geldspenden durften wir überweisen. Lieben Dank an alle Familien hierfür, die sich daran beteiligten!



Besuch des Nikolaus

Nikolaus, Christkind und die drei Könige ‚hielten Einzug‘ in der KiTa, und wir ‚feierten‘ diese Feste im angemessenen Rahmen mit teils leckerem Essen, Geschenken, ‚Besuchen‘, Gedichten, Liedern etc.

An der Weihnachtsfeier war auch *Pfr. Stefan Bonawitz* bei den „Hasenkindern“ (= Ältesten in der KiTa) zu Besuch und erzählte von der Geburt Jesu.



Nikolaus' gute Gaben

Die ‚Hasen‘ erfuhren wöchentlich verschiedene Geschichten aus der Bibel, wie z.B. auch vom Turmbau zu Babel.



Besuch der drei Könige

Da wir aufgrund von Coronavorgaben nicht mit den Kindern bei den Diakonie-Bewohnern sein konnten, so haben wir doch an sie gedacht und ihnen einen Weihnachtsgruß zukommen lassen. Auch wir erhielten eine weihnachtliche Karte von ihnen. Lieben Dank dafür.

Ein herzliches DANKE an die Mitarbeiter der Raiffeisenbank für eine größere Geldspende für die Kinder. Die können wir gerade in dieser Zeit gut gebrauchen, da unsere Einnahmequellen, wie z.B. verschiedene Veranstaltungen, über einen langen Zeitraum wegfielen und auch nun noch kein Ende in Sicht ist.

Ab 16.12.20, sowie nach den Weihnachtsferien, ab 07.01.21 gab es aufgrund von Corona-Bestimmungen wieder mal veränderte Situationen für Familien mit ihren Kindern und somit auch bei uns in der KiTa, was Gruppenzusammensetzungen anbetrifft. Aktuell sind deshalb auch nicht alle Kinder z.Zt. in der KiTa.

Wir hoffen also weiterhin, dass wir irgendwann mal wieder eine ‚normale‘ Zeit bekommen, in der wir fröhlich und unbeschwert, ohne viele Einschränkungen zusammen sein können.

Unseren KiTa-Familien, sowie allen weiteren Gemeindemitgliedern eine schöne und unbeschwerte Zeit, mit viel Gesundheit.

Termine, Aktionen u.a. in den Orten

MASSBACH

Dank

Die Kirchengemeinde St. Alfons dankt ganz herzlich den Spendern des Weihnachtsbaumes für die Kirche! Sie möchten gerne ungenannt bleiben.

Gunda Baumgart für PGR u. KV

ROTHHAUSEN



Weidengeflecht für Haus und Garten

Zum jetzigen Zeitpunkt ist unklar, ob der Kurs stattfinden kann. Wir möchten Ihnen aber zumindest das Angebot machen.

Frau *Ponickau-Grünewald* (Korbmache-
rin) aus Rothhausen bietet wieder einen Flechtkurs mit ungeschälten Weiden an. Der Erlös kommt wie immer der Kirchenrenovierung in RH zu Gute. Dafür im Namen aller Rothhäuser Mit-
christen ein herzliches Dankeschön. Corona bedingt muss noch offen bleiben: Wie viele Personen aus verschiedenen Haushalten dürfen sich bis dahin treffen? Können wir wieder in die Schulturnhalle in RH oder ist sie noch gesperrt usw. Wir möchten den Kurs aber trotzdem anbieten und zu gegebener Zeit entscheiden, ob er, unter welchen Voraussetzungen auch immer, durchgeführt werden kann oder ausfallen muss.

Zur Auswahl stehen kleine Gartenstecker, Rankhilfen, Weidenkugeln und Kranzkörbe. Es ist für jeden etwas da-

bei, für die Ungeübten ebenso, wie für die Geübten. Wer gerne mit Naturmaterialien arbeitet, bitte sofort anmelden.

Wann: **Sa, 06.03.**

Wo: Pausenhof der Grundschule Rothhausen, bei schlechtem Wetter in der Schulturnhalle

Bitte auch an Freunde und Bekannte weitersagen.

Je nach Teilnehmerzahl sind eine **Vormittagsgruppe 9:30-12:30 Uhr** und eine **Nachmittagsgruppe 13:00-16:00 Uhr** geplant.

Bitte eine Gartenschere mitbringen.

Kosten: 10 € pro Tln. und ca. 5 € für Flechtmaterial

Anmeldung und Info: Frau *Ponickau-Grünewald*, Tel.: 09724/2213

Kirchenpfleger Stefan Kohlhepp

THUNDORF



Bücherei Thundorf

Für unsere Leser/innen gibt es endlich wieder einen kleinen Lichtblick! Wir dürfen jetzt auch als ehrenamtlich geführte Bücherei am Click&Collect-System teilnehmen. Jede/r, die/der neuen Lesestoff braucht, kann sich gerne an mich wenden. Wir suchen dann - je nach Wunsch und Vorliebe - Bücher heraus, in die Bücherei darf leider noch kein Besucher kommen. Dennoch freuen wir uns, unserer Bücherei wieder Leben einhauchen zu dürfen. Meldet euch bei mir!

Patricia Geiling, Tel.: 09724/907260

Und außerdem wäre da noch ...



Zeit für die Liebe

diese Chance bietet ein Wochenend-Seminar für Ehepaare jeden Alters, sowie für Paare in fester Beziehung.

Angesprochen sind Paare, die Sehnsucht haben nach einer lebendigen und froh machenden Beziehung, in der vor allem das Gespräch wieder einen guten Platz findet.

Der Kurs wird von einem erfahrenen Team geleitet. Es gibt **keine** Gruppengespräche und Diskussionen.

Veranstalter ist die ME-Gemeinschaft, eine Gemeinschaft der katholischen Kirche mit dem Ziel, die Beziehung zu beleben und zu vertiefen.

Folgende Wochenenden finden in Bayern statt:

19.-21. Februar 2021 Online und evtl. zeitgleich in St. Ottilien

18.-20. Juni 2021 in 94496 Ortenburg / Kloster Scholastika/Neustift

15.-17. Oktober 2021 in 97359 Münsterschwarzach / Würzburg

und als Familienwoche **31.07.-07.08.2021** in Schramberg-Sulgen im Schwarzwald
Anmeldung und weitere Termine im Internet www.me-deutschland.de

Handy-Sammelaktion von missio

... läuft weiter! Es können alte, nicht mehr benutzte Handys abgegeben werden. Diese werden dann, evtl. bei einem Pressetermin, an missio München übergeben.

In Handys sind wertvolle Rohstoffe enthalten: Gold, Silber, Platin, Kobalt, Tantal sowie Indium und Gallium. Diese Rohstoffe werden von einer Recyclingfirma, mit der *missio München* kooperiert, als Sekundärrohstoffe der Industrie erneut zur Verfügung gestellt. 10-20 % der eingeschickten Handy werden repariert und gereinigt, persönliche Daten werden gelöscht und die Handys wiederverwendet werden. Je nachdem, ob ein Handy wiederverwendet wird oder in Sekundär-Rohstoffe zerlegt wird, bekommt *missio* pro Handy zwischen 50 Cent und 1 €. Mit dem Gewinn unterstützt *missio* den Bau von Schulen in Burkina Faso oder ein Traumazentrum in der Demokratischen Republik Kongo.

In den Pfarrbüros Poppenlauer und Thundorf gibt es Tüten, in die die Handys gepackt werden können. Alles Wichtige steht auf diesen Tüten.

Näheres ist unter folgendem Link zu finden:

<https://missio.com/angebote/mitmachen/missio-handy-spendenaktion>

Auf keinen Fall gehören ausgediente Handys in den Müll!

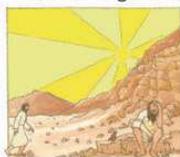


Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Fasten macht stark!

Als Johannes seinen Freund Jesus tauft, leuchtet der Himmel: Gott segnet Jesus. Er hat etwas Besonderes mit ihm vor. Da braucht Jesus einen klaren Kopf: Er beschließt, für 40 Tage in die Wüste zu



gehen und zu fasten. Nur ein paar Tiere sind bei ihm. Er isst

nichts, denkt nur nach und spricht mit Gott. Das Fasten macht ihn klar und sicher. Das ist gut so, denn eine böse Stimme will ihn austricksen und ihn überreden, Gottes Kraft für seinen eigenen Nutzen zu missbrauchen. Aber Jesus bleibt stark und widersteht der bösen Stimme.



Jetzt ist Jesus voller Mut. Er zieht los, um Gottes Plan zu erfüllen und das neue Leben zu verkündigen. Er begeistert viele Leute. Sie kommen und hören ihm zu: „Glaubt an die gute Nachricht! Jetzt beginnt Gottes Reich!“

Nach Matthäus 4 und Lukas 4

Gehen zwei Nullen in die Sauna. Da sehen sie eine Acht. Sagt die eine Null zur anderen: „Schau mal den Dummkopf an, der trägt bei der Hitze einen Gürtel!“

Zwei Elefanten fliegen durch die Luft. Sagt der eine: „Du, lass mich auch mal in der Mitte fliegen.“

Rübenacker

In einen Suppenteller legst du ein paar Kieselsteine. Dann füllst du Wasser auf, so dass es etwa zwei Zentimeter hoch steht. Von vier Karotten schneidest du die Ansätze mit den Blättern ab, etwa 1,5 Zentimeter dick. Lege sie mit den Schnittflächen nach unten auf den Teller

zwischen die Steine. Dann stellst du den Teller an einen sonnigen Platz aufs Fensterbrett. Schon nach ein paar Tagen erscheinen die ersten Triebe. Fülle das Wasser immer wieder auf. Nach drei Wochen ist auf deinem Suppenteller ein dichter Blätterwald gewachsen!



Zwei Fische treffen sich im Park. Fragt der eine: Kannst du mir mal deinen Kamm leihen?“ Sagt der andere: „Nein, du hast Schuppen.“

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 – 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 32,40,- Euro, frei Haus):

Hotline: 0711/60100-30, Fax: 0711/60100-76, E-Mail: verlag@evangelischeblatt.de





Ausmalbild zum 1. Fastensonntag, Lj. B, Mk 1,12-15 - in: www.erzbistum-koeln.de



Zur Fastenaktion 2020 lädt MISEREOR mit seinen Partnern in Syrien und im Libanon ein, gemeinsam Perspektiven für ein friedlicheres Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Herkunft und Identität zu entwickeln.

Frieden kann dauerhaft wachsen und bestehen, wenn jede und jedervon uns verantwortlich handelt, sich Ausgrenzung entgegenstellt und an den politischen Rahmenbedingungen gearbeitet wird!

Firmen Spiegel
MISEREOR-Hauptgeschäftsführer

GEMEINSAM IN FRIEDEN LEBEN

Mit Syrien und dem Libanon stellen wir eine Region in den Mittelpunkt, die von großer kultureller Vielfalt geprägt ist – aber auch von Krieg. Darum unterstützen MISEREOR-Partnerorganisationen die Menschen, Kraft und neue Hoffnung zu schöpfen. Stärken Sie mit uns das Engagement der Menschen vor Ort und hier in Deutschland – für eine freie, offene und gerechte Gesellschaft. Damit Frieden wächst und Früchte trägt.

MISEREOR
IHR HILFSWERK

Spendenkonto: IBAN DE75 3706 0193 0000 1010 10
BIC GENODE33XXX · Fax-Bank · spenda@miserereor.de